

# Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 263

15. Oktober 2013

- Anwesende: Gerrit Buse, Sabrina Friesenborg, Julian Hankel, René Hopf, Dino Kussy, Markus Künne, Paul Pinkal, Jens Zentgraf
- Verspätet: Jessica Bühler, Tobias Kürschner
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Benedikt Kleinhüchelkoten, Alexander Müller
- Für diese Sitzung entschuldigt: Mark Brockmann, Sebastian Hauer, Marie Reitz, Fabian Schlenz, Manuel Sträßer
- Unentschuldigt abwesend: Robert Niehage
- Gäste: Philipp Dittrich, Alexander Friedrich, Björn Hlava, Richard Niland, Hendrik Reichenberg, Julian Schilling, Jasmin Selchow, Christoph Stahl
- Sitzungsleitung: Gerrit Buse
- Protokoll: Markus Künne

## Inhaltsverzeichnis

|           |   |          |
|-----------|---|----------|
| <b>1</b>  | <b>Protokoll</b>                        | <b>3</b> |
| <b>2</b>  | <b>Post</b>                             | <b>3</b> |
| <b>3</b>  | <b>Berichte</b>                         | <b>3</b> |
| <b>4</b>  | <b>Mails</b>                            | <b>4</b> |
| <b>5</b>  | <b>Bürohardware</b>                     | <b>4</b> |
| <b>6</b>  | <b>Grillzubehör</b>                     | <b>5</b> |
| <b>7</b>  | <b>Räume</b>                            | <b>5</b> |
| <b>8</b>  | <b>O-Phasen-Nachbesprechung</b>         | <b>6</b> |
| <b>9</b>  | <b>Tracker und Theoretische Medizin</b> | <b>6</b> |
| <b>10</b> | <b>Mathematik Nebenfach</b>             | <b>7</b> |
| <b>11</b> | <b>Newsletter</b>                       | <b>7</b> |
| <b>12</b> | <b>Sonstiges</b>                        | <b>7</b> |
|           | 12.1 Halloween-Party . . . . .          | 7        |
|           | 12.2 Agenda-Treffen . . . . .           | 7        |
|           | 12.3 Sitzungstermin . . . . .           | 8        |



## 1 Protokoll

- 257 und 260: Bisherige Nicht-Veröffentlichung ist Fabian ein Dorn im Auge. Er will das zeitnah ändern.
- 261: Quasi-fertig (nach PDF keine Anmerkungen); bislang nicht ausgedruckt
- 262: Hauer hat eine TeX-Fassung eingepflegt, aber noch keine PDF herumgeschickt.

## 2 Post

- Angebote von Memo
- Druckkostenabrechnung: 4,03 EUR
- Metro-Gutschein (bereits eingelöst)
- VDI-Nachrichten
- Prospekt vom Hochschulsport
- Linux-Magazin
- Persönliche Schreiben (immer noch die gleichen Empfänger wie beim letzten Mal)

*Ankunft (14:20): Tobias Kürschner*

## 3 Berichte

- O-Phasen-Orga für SoSe 2014 trifft sich morgen
- Morgen ist FsRK<sup>1</sup>. Wer Themenwünsche hat, soll — wie gewohnt — mitkommen oder sie rechtzeitig mitteilen.
- KIF 42,0 ist in Gefahr → TOP
- Tobias hat eine überarbeitete Fassung der OH14-Homepage fertig; sie ist aber noch nicht aktiv, da der Source-Code noch nicht deployed wurde. Tickets dazu (vor drei Wochen, vor einer Woche) wurden noch nicht bearbeitet.
- Die Befürchtung, dass ein Dozent Anwesenheits in der Vorlesung verlangt, hat sich erledigt. Hier war ein Text etwas missverständlich formuliert.
- Es gibt sage und schreibe sechs Erstis für Informatik Lehramt. Letztes Wintersemester hatten wir noch knapp 100; die Jahre zuvor waren vierzig ein normaler Wert.

Meinung:

»Der NC ist massig schiefgelaufen«

Es sollen auch die Zahlen aus anderen Fachschaften gesammelt werden, um sie Herrn Tolan auftischen zu können. Wir haben an dieser Stelle den Rückhalt der Fakultät.

- Letzte Woche war O-Phase. Etwa 400 Erstis nahmen daran teil. Insgesamt gibt es wohl 700 Studienfälle (Einschreibungen)

Es gab überraschend wenig Schäden. Es gab ein Problem mit Stühlen, die aus dem Dekanat ausgeliehen wurden (von 59 ausgeliehenen konnten nur 60 zurückgegeben werden). In der O-Phase ist aufgefallen, dass es in den Lernräumen massig zu wenig Stühle gibt. Hans Decker will da einmal den genauen Bedarf ermitteln.

---

<sup>1</sup>Fachschaftsrätekonferenz

- Innerhalb der letzten Wochen haben sich noch 25 Leute zusätzlich eingeschrieben,
- In DAP1 waren heute 630 Studierende anwesend; Aus RS gibt es ähnliche Zahlen.
- RVS hat im Modulhandbuch Anwesenheitspflicht für Übungen. Die Modulbeschreibung entspricht nicht mehr den Inhalten → muss einmal der LuSt mitgeteilt werden.
- Die neuen T-Shirts sind so gut wie bestellt — unsere “Bestellung” liegt der Firma vor; sie muss nur noch das Angebot erstellen.

*Ankunft (14:25): Jessica Bühler*

*Ankunft (14:30): Sebastian Hauer, Simon Dierl (Gast)*

## 4 Mails

- Der Uni-Chor sucht neuen Dirigenten
- StuPa<sup>2</sup> tagt heute abend
- Zukunftspreis Kommunikation: Einsendefrist wurde bis zum 28. Oktober verlängert
- Aufforderung: Sprechstundenzeiten eintragen.
- Diskussion: Nutzung der Lernräume als Gebetsräume → TOP

## 5 Bürohardware

- In der O-Phase wurde “einiges” an Problemen festgestellt:
- Der Bürodrucker produzierte häufig Papierstau. Allerdings kann sein, dass sich nur ein Blatt verklemmt hatte und der Drucker häufig trotzdem funktionierte.
- Von den Bürorechnern ist es nicht möglich, von Dokumenten mehr als ein Exemplar auf `ohs14pr1` zu drucken.  
Es gibt die Vermutung, dass dies an der Konfiguration von `cups` auf dem Server liegt — Druckaufträge nehmen immer diesen Umweg.  
Dieser Umweg ist nicht zu umgehen, da der Netzzugang zum Drucker von der IRB eingeschränkt ist.
- Wir müssen bislang immer noch eine Geldkarte aufladen, um Kopien zu erstellen. Das sollte keine dauerhafte Lösung sein!
- Innerhalb der O-Phase fand Karaoke statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Karaoke-Festplatte kein Netzteil hat. Julian möchte ein Ersatznetzteil (Kostenpunkt: etwa 11 EUR) anschaffen. Es gibt keine Einwände.
- Weiterhin war das Verbindungskabel zwischen Rechner und Anlage (Klinke-; Cinch) zu kurz. Es sollte ein neues Kabel angeschafft werden (z.B. fünf Meter). Bei vernünftigem Preis könnte man auch mehrere Kabel anschaffen.
- Es wird gewünscht, dort echte Cinch-Cinch-Kabel zu holen. Der 3,5mm-Klinke-Stecker ist immer eine Gefahr. Es ist sinnvoller, dort einen kleinen Klinke-Cinch-Adapterblock zu nutzen.
- Finanzbeschluss:

---

<sup>2</sup>Studierendenparlament

Der FSR stellt Julian Hankel bis zu 30 EUR für den Kauf eines Festplattenetzteil und Chinch-Kabeln zur Verfügung.

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 11 | 0    | 0          |

Somit wird das Geld zur Verfügung gestellt

nach der Sitzung wird festgestellt, dass die korrekte Schreibweise “Cinch” lautet. Das Beschlussbuch wird nicht manipuliert.

## 6 Grillzubehör

(bezieht sich eher auf Zubehör, was man *nach* dem Grillen braucht)

- Gerrit will eine große Wanne (von IKEA) zum Einweichung der kompletten Grillroste (auch über Nacht) anschaffen.
- Weiterhin: Wir brauchen noch einen Metalleimer für Asche. Die Real-it-y schuldet uns noch einen Eimer (haben unseren alten geschmolzen) — eventuell könnte man sie zum Metalleimer überreden.
- Aufforderung: Jeder sollte nach Lösungen gucken für ein Schild: “gestiftet von dem Alumni der Informatik Dortmund” (Text mit Hans Decker absprechen). Idee: Plakette anfertigen und festschrauben. René kümmert sich darum.

## 7 Räume

- Zum wiederholten Male wurden Lernräume “abgesperrt” vorgefunden — im Sinne von “Jemand hält von innen die Tür zu” oder “Klinke wird absichtlich blockiert”.
- Angeblich werden die Räume zu den Zeiten zum Beten verwendet.
- Grundsätzlich haben wir Verständnis dafür, dass die Räume zum Beten genutzt werden:
- Aber: Es ist absolut nicht okay, die Türen zu verbarrikadieren/zuzuhalten und die Klinke zu blockieren.
- Überlegung: Sanitätsraum zum Beten freigeben. Es gibt Bedenken, ob das möglich ist oder ob der für Notfälle freigehalten werden muss → mit Dekanat sprechen.
- Meinung: Trennung von Religion und Staat. Die Uni ist eine staatliche Institution — somit hat Religion hier nichts zu suchen. Wenn man mit einer Religionsgruppe anfängt, müssen wir demnächst auch 60minütige Gottesdienste erlauben.
- Meinung: Wir brauchen auch einen goldenen Buddha, den wir vor Prüfungen streicheln können.
- Allerdings: Solange das andere Dinge nicht blockiert, sollten wir Beten nicht verbieten (»dafür sind wir als Fachschaft zu tolerant«)
- Wunsch: Leute auf das Raumbuchungssystem hinweisen. Sie sollten den Raum kennzeichnen, wenn sie ungestört sein wollen.
- Vorschlag: Mit Uni sprechen, dass Bedarf an Gebetsräumen existiert. Scheinbar gibt es an der Uni keine Gebetsräume (letzter Bericht aus Pflichtlektüre vor einem Jahr)
- Das Thema (Gebetsräume) soll in die FsRK getragen werden; Eventuell kann AStA<sup>3</sup> zentral nachfragen?

---

<sup>3</sup>Allgemeiner Studierendenausschuss

- Sonder-Newsletter: Räume werden nicht blockiert! Man kann Schilder an die Tür hängen.
- Klinkenanhänger haben wir noch als Vorlage — will da jemand vorbereiten/ausdrucken?
- Frage: Was ist, wenn eine PG kommt und den Raum braucht? Die Nutzungsbedingungen sind da eindeutig: PGs haben — in PG-Räumen — weiterhin Vorrang.
- Meinung: Wir sollten uns da nicht in Arbeit stürzen, bevor wir überhaupt das Interesse abgeklärt haben. Bisher hat da niemand Bedarf angemeldet, sondern die Räume einfach so blockiert.
- Beim nächsten Besuch im Dekanat soll das Thema angesprochen werden — die Räume gehören zur Fakultät.

Rückmeldung aus dem Dekanat: Die Räumlichkeiten sollen nicht zum Beten genutzt werden.

*Ankunft (14:55): Maurice Buchsein (Gast)*

## 8 O-Phasen-Nachbesprechung

- Frage: Wie geht man mit “Problem-Teamern” um? Kann man einzelne Teamer ausgrenzen — aus der O-Phase ausschließen?
- Problematisches Verhalten: Flirten mit (mehreren) Erstis auf Abendveranstaltung; asoziales Verhalten;
- Teamer haben Vorbildfunktion. Schlechtes Verhalten fällt auf O-Phasen-Orga und Fachschaftsrat zurück.
- Frage: Ab wann ist ein Teamer nicht mehr als solches zu sehen?
- Einige Leute, die sich als n-Gestirn der nächsten O-Phasen zur Verfügung stellen würden, haben bereits bekannt gegeben, unverantwortbare Teamer nicht als solche zuzulassen.
- Prinzipiell: Jede O-Phasen-Orga hat das Recht, Teamer von der Arbeit zu entbinden (oder gar nicht erst zuzulassen), wenn sie diese für ungeeignet hält. Der FSR steht in solchen Fällen hinter der Orga.

Hierzu ist kein Beschluss nötig.

## 9 Tracker und Theoretische Medizin

- Für einige Nebenfächer (in diesem Fall: Theoretische Medizin) ist es schwierig (Lern-)Material zu bekommen.
- Einige Professoren sind sehr “nebenfachfeindlich” (einmal Fehlen bei Vorlesung → Darf Vorlesung nicht mehr besuchen)
- Die Studierenden des letzten Semesters haben einiges an Material gesammelt und möchten das anderen Studierenden ebenfalls zur Verfügung stellen.
- Sie würden gerne wissen, ob man zur Lagerung ein Projekt im Tracker nutzen könnte.
- Frage: Landen im digitalen Protokollschrank auch Klausuren und Protokolle zu Nebenfächern? Antwort: Ja — wenn sie digital vorgelegt werden.
- Beim vorliegenden Material handelt es sich aber nicht nur um Klausuren; es liegt auch weiteres Material vor.

- Vorschlag: den analogen Schrank zusätzlich nutzen?
- Es hat niemand etwas dagegen, von die Studierenden ihre selbst privat gesammelten Unterlagen zusammenzutragen und auszutauschen. Wir sind gerne bereit, sie zu unterstützen.
- Details wären mit den Admins zu klären.

## 10 Mathematik Nebenfach

(vertagt)

## 11 Newsletter

Das Thema “Einschließen” soll kein Newsletter-Thema sein, sondern eigene Mail (Sondernewsletter)

## 12 Sonstiges

### 12.1 Halloween-Party

- Beobachtung: Eine Art Halloween-Party kam in den letzten Jahren immer ganz gut an — sollte man dieses Jahr wieder machen.
- Problem: Die Leute, die das sonst organisiert haben, sind nicht da. Julian hat dieses Mal nicht die Zeit dazu.
- Eventuell wäre es möglich, die Party mit einer Geburtstags-Party zu fusionieren. Die Diskussion könnte man auf nächste Woche verschieben.
- Meinung: Nicht auf nächste Woche verschieben — das sollte frühzeitig angekündigt werden.
- Hammy bietet an, das mitzuorganisieren — braucht da aber noch mehr Leute. Sabrina meldet sich.
- Problem: Zu Halloween haben Leute häufig schon Termine. Außerdem ist dieses Jahr die KIF über Halloween.
- Man könnte das Prinzip der Nach-Halloween-Karaoke wieder ausbuddeln. Damit gewinnt man Planungszeit und potenziell Teilnehmer.

→ vertagt auf nächste Woche

### 12.2 Agenda-Treffen

- Es scheint eine gute Idee, große Treffen zwischen FSR (zumindest Vertretern) und (studentischen) Gremienvertretern zu veranstalten.
- Ziel dabei wäre, eine gemeinsame Agenda für die Zukunft auszuarbeiten.
- Wenn man gemeinsam an einem Strang zieht, ist es einfacher, Pläne durchzubekommen.

### 12.3 Sitzungstermin

- Das neue Semester hat angefangen. Damit wäre wieder zu klären, ob man den Sitzungstermin umverlegt.
- Gerrit hat bereits ein Doodle angelegt. Sollte Gerrit daraus folgend keinen neuen Termin festlegen, verbleibt er bei Dienstag 14-16 Uhr.
- Einwand: Nach der FVV gibt es wahrscheinlich neue FSR-Mitglieder. Diese würden bei dem Doodle bislang nicht beachtet. Den Sitzungstermin mehrfach umzulegen wäre aber auch unschön.
- Das Doodle soll erst nach der FVV ausgewertet werden.

*Ankunft (15:40): Christine Dahn*

*Abgang (15:40): Jessica Bühler, Simon Dierl*

## 13 KIF in Gefahr

- Bei einigen Sponsoren wurde angefragt. Hier sind etwa 2500 EUR zu erwarten. Wenn man weitere Firmen befragt, klappt eventuell noch mehr.
- Die KIF-Orga ist stark geschrumpft - Es werden noch dringend mehr Leute gebraucht.
- Es gibt wohl noch Leute, die helfen wollen — aber nicht in die Haupt-Orga möchten.
- Weiteres Problem: Wenn wir die KIF nicht machen, weil wir schwarz sehen, müssen wir das auf der folgenden KIF bekannt geben (über Halloween). Bis zu dieser KIF müssen wir also wissen, ob das bei uns klappt.
- Frage nach Finanzen: BmBF<sup>4</sup>-Mittel bekommen wir dieses Mal wahrscheinlich nicht (nur einmal im Jahr beantragbar — wurden von der anderen KIF beantragt). Eventuell kriegen wir Geld von einer anderen FS weitergeleitet — das ist aber fraglich. Angeblich wurden Fachschaftsfinanzen für die KIF zurückgehalten; hierüber finden sich aber keine Unterlagen.

*Die Sitzung wird geschlossen (15:50)*

---

<sup>4</sup>Bundesministerium für Bildung und Forschung